

Sebastian Degner

Cornelia Lütgens

Andreas Marecki



**Ihre Immobilienprofis für
Langenhagen, Isernhagen,
Burgwedel und Wedemark.**

Sebastian Degner
Telefon 0511 279 144-53

 ImmobilienVermittlung
Hannover GmbH

36605001_002625

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.



Julia Buchhagen

Mediaberaterin für
Burgdorf und Burgwedel

j.buchhagen@madsack.de

Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18



Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

4469701_002626

Dein Job in Hannover & Region



#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Burgwedel
- Kirchdorf
- Bredenbeck
- Wennigser Mark
- Steinkrug
- Hohenbostel
- Barsinghausen

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

17871901_002626



expert

Mit den besten Empfehlungen



BURG
DORF
LEHRTE
CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

Angebot
gültig bis
17.07.26



PS5-Spiel –
Assassin's Creed -
Black Flag Resynced -
Launch Edition
• USK: 16

59,99

56,66

15769001_002626

Mit digitaler Bewerbung zum Baugrundstück in Burgwedel

Rat beschließt neue Vergaberichtlinie für kommunale Flächen

BURGWEDEL (wal). In den beiden künftigen Neubaugebieten Oberer Haselkamp in Fuhrberg und Südlich Glockenberg in Wettmar schreitet die Erschließung voran. Voraussichtlich im Spätsommer 2026 will die Stadt Burgwedel die dortigen Baugrundstücke vermarkten. Darüber hinaus will sie einzelne, bislang nicht verkaufte oder zwischenzeitlich zurückgegebene Baugrundstücke in weiteren Ortschaften an Bauwillige vergeben.

Rechtzeitig davor hat die Stadtverwaltung nun die bislang geltende Vergabepaxis für Bauplätze überprüft und die entsprechende Richtlinie überarbeitet. In der jüngsten Ratssitzung gab es dafür ein fast einstimmiges Votum der Politik.

BEWERBUNGEN ÜBER „BAUPILOT“

Wesentlicher Anlass für die neue Bauplatzvergaberichtlinie ist die Einführung der digitalen Bewerbungsplattform „Baupilot“. Über diese wird die Stadt künftig die Bewerbungs- und Vergabeverfahren abwickeln. „Ziel ist eine bürgerfreundliche, transparente und nachvollziehbare Durchführung der Grundstücksvergabe sowie eine weitere Digitalisierung der Verwaltungsabläufe“, so die Stadtverwaltung.

Zudem hatte die Politik bislang für jedes konkrete Baugebiet eine eigenständige Vergaberichtlinie beschlossen, was zusätzlichen Verwaltungsaufwand mit sich brachte. Mit der neuen

Richtlinie schafft die Stadt nun allgemeine Regeln, die unabhängig von einzelnen Baugebieten für die Vergabe städtischer Wohnbaugrundstücke Anwendung finden sollen. „Dies trägt insbesondere dem Umstand Rechnung, dass künftig mehrere Baugebiete sowie einzelne verfügbare Grundstücke gleichzeitig innerhalb eines gemeinsamen Vergabeverfahrens vermarktet werden können“, erläutert die Stadtverwaltung.

PER ZWEITEILIGEM VERFAHREN ZUM GRUNDSTÜCK

Weiterentwickelt wurde auch das bisherige Vergabeverfahren. Bislang mussten Interessenten bereits bei ihrer Bewerbung unmittelbar bis zu zwei konkrete Grundstücke auswählen und als Priorität benennen. Künftig gibt es ein zweiteiliges Verfahren: Im ersten Schritt erfolgt die Bewerbung auf das jeweilige Baugebiet beziehungsweise auf das Vergabeverfahren generell. Sind die Zugangsvoraussetzungen geprüft, wird unter allen zugelassenen Bewerbungen notariell ausgelost und so eine Rangfolge festgelegt.

Im zweiten Schritt wird die Stadt die Bewerber entsprechend ihrer Rangfolge auffordern, Grundstücksprioritäten zu benennen. Die Anzahl der möglichen Prioritäten richtet sich nach dem jeweiligen Rangplatz. Der Erstplatzierte muss nur ein Grundstück benennen, da er es ja auch erhält. Der Zweitplatzierte

Blick ins Kleinburgwedeler Neubaugebiet Im Lohfelde West: Für künftige kommunale Baugrundstücke in Burgwedel gelten jetzt neue Vergaberegeln.

Foto: Josefine Battermann

te kann zwei Wunschgrundstücke angeben, der Drittplatzierte drei und so weiter. So bekommen die Bewerber auf jeden Fall eines ihrer Wunschgrundstücke, selbst wenn die besonders begehrten Flächen bereits an Bauwillige gehen, die in der Rangliste höher platziert sind.

ES BLEIBT BEI ZWEI BEWERBERTÖPFEN

Inhaltlich bleibt es auch künftig bei zwei Bewerbertöpfen, einer trägt dabei dem „Einheimischen-Modell“ Rechnung. Auf

Bauplätze mit ungeraden Grundstücksnummern kann sich jeder bewerben, der die allgemeinen Voraussetzungen erfüllt. Der andere Bewerbertopf erfordert hingegen einen aktuellen oder früheren Bezug zu Burgwedel, zudem gilt eine Einkommensobergrenze.

Diese wurde allerdings für die neue Richtlinie angepasst, „um die zwischenzeitlich eingetretenen wirtschaftlichen Entwicklungen angemessen zu berücksichtigen“, so die Stadt. Die Einkommensobergrenze ganz wegzulassen, wie einzelne Rat-

spolitiker dies forderten, wäre rechtlich nicht zulässig.

Vollständig abgeschafft hat die Stadt Burgwedel mit der neuen Richtlinie allerdings die bislang vorgesehene Berücksichtigung von Vermögenswerten als Zugangsvoraussetzung. Sowohl die Abgrenzung relevanter Vermögenspositionen als auch die Prüfung geeigneter Nachweise sei „mit erheblichen Aufwand verbunden und nicht hinreichend rechtssicher umsetzbar“, begründete die Stadtverwaltung diesen Vorschlag, der politische Zustimmung fand.

Fußballprojekt begeistert

Gymnasium und FC Burgwedel verbinden Theorie und Praxis – Jugendliche trainieren Taktik und Teamgeist

BURGWEDEL (r/bs). Drei Tage lang drehte sich für fußballbegeisterte Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Großburgwedel alles um Taktik, Training und Teamgeist. Gemeinsam mit dem FC Burgwedel veranstaltete die Schule Projekttage, bei denen die 15- bis 18-Jährigen Einblicke in verschiedene Facetten des Fußballs erhielten. Im Mittelpunkt standen unter-

schiedliche Spielsysteme wie 4-3-3, 4-4-2, 3-5-2 oder 4-5-1. Die Jugendlichen analysierten die Vor- und Nachteile der Formationen und setzten ihr Wissen anschließend auf dem Sportplatz in die Praxis um. Ergänzt wurde das Programm durch moderne Aufwärmübungen, Trainingseinheiten zur Verbesserung des Passspiels sowie einen Wettbewerb um den Titel des „Elfme-

terkönigs“. Auch das individuelle Training spielte eine wichtige Rolle. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Anregungen, wie sie ihre persönliche Leistungsfähigkeit gezielt steigern können. Zudem standen der verantwortungsvolle Umgang mit sozialen Medien und deren Einfluss auf den Sport auf dem Programm. „Es war beeindruckend zu sehen, mit wel-

chem Interesse und welcher Motivation die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren. Die Mischung aus Theorie und Praxis hat hervorragend funktioniert“, sagte der Vorsitzende des FC Burgwedel, Ulrich von dem Bruch. Besonders erfreut habe ihn, wie schnell die Jugendlichen taktische Zusammenhänge verstanden und auf dem Platz umgesetzt hätten.

Auch Dr. Wolf Nitschke vom Gymnasium Großburgwedel zog nach dem abschließenden

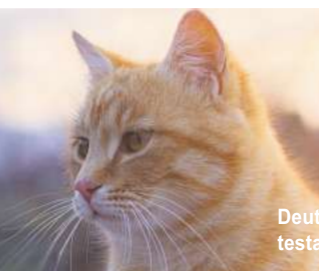
Trainingsspiel ein positives Fazit. Das Niveau sei bemerkenswert hoch gewesen. Vor allem das Zusammenspiel und das taktische Verständnis hätten sich im Verlauf der Projekttage deutlich verbessert. Zum Abschluss konnten die Jugendlichen ihr neu erworbenes Wissen in einem Trainingsspiel unter Beweis stellen. Die Resonanz fiel so positiv aus, dass sich einige Teilnehmer sogar vorstellen können, künftig selbst eine Kindermannschaft des FC Burgwedel zu betreuen.

Die Projekttage des FC Burgwedel und des Gymnasiums Großburgwedel waren ein voller Erfolg. Foto: privat



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND

TIERSCHUTZ
HAT ZUKUNFT
MIT IHREM
TESTAMENT



Deutscher Tierschutzbund e.V.
testament@tierschutzbund.de

Schülerjob
gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Wettmar
- Lehrte
- Ahlten
- Arpke
- Sorgensen
- Hülptingsen
- Dollbergen





19997801_002626